SOS Strassenhunde

Ariel

SOS-008 · Adoptiert



Standort	Schweiz
Geschlecht	Hündin
Alter	Erwachsen
Rasse	Schäfer-Mix
Schulterhöhe	15 kg
Altersangabe	Geb.-Dat. 03.09.2022
Kastriert	nein
Auf Mittelmeerkrankheiten getestet	ja, negativ

Interesse an Ariel?

SOS Strassenhunde

Telefon +41 79 683 48 52

E-Mail info@sos-strassenhunde.ch

Profil online: https://sos-strassenhunde.ch/hunde/sos-008/

Über Ariel

Ein erst 4 Monate alter Welpe, zukünftig mittelgroß, unendlich lieb, allein und schutzlos ausgesetzt, verängstigt von allem, was sie umgibt, und es war nicht einfach, sie dazu zu bringen, uns zu vertrauen.

Der Zwinger kann und darf nicht ihre Welt sein, wir wünschen uns für sie eine tolle Familie, die sie aufnimmt und sie alles Schlimme vergessen lässt, was ihr bisher widerfahren ist.

Sie ist geimpft, entwurmt und gechipt.

Wer hat einen freien Platz für die Süsse?

Update vom 28.02.2023: Ariel befindet sich nun auf ihrer Pflegestelle in der Schweiz. Roland Weber erteilt gerne Auskünfte über Ariel (Tel. 031 869 41 40 oder 079 443 46 48).

Update vom 04.03.2023: 1. Bericht der Pflegestelle

Ariel ist am Dienstagnachmittag bei uns angekommen und Bekanntschaft mit unseren zwei Hunden gemacht, mit denen sie gut zurechtkommt.

Sie ist zuerst eher etwas vorsichtig, wenn sie neue Sachen (Menschen oder unbekannte Gegenstände) sieht. Doch wird sie dann rasch neugierig und erkundet diese schnell. Es gibt zwei Seiten an Ariel. Die eher schüchterne und zurückhaltende und dann doch, die etwas verspielte Draufgängerin. Sie hat eine sehr liebevolle und angenehme Art an sich, so dass sich Ariel ganz sicherlich zu einer treuen Wegbegleiterin wird. Sie braucht auf jedem Fall die Nähe des Menschen und aus diesem Grund, sollte man viel Zeit für sie haben.

An der Leine läuft sie noch etwas unkonzentriert, ist aber an die Leine gewöhnt und wird ständig trainiert. Wir empfehlen mit Ariel die Hundeschule zu besuchen, damit Sie gefördert und gefordert wird.

Update vom 21.04.2023: 2. Bericht der Pflegestelle

Arielle ist eine sehr liebe Hündin, die die Nähe des Menschen oder anderer Hunde sucht und geniesst. Ihr Verhalten entspricht einem 7 Monaten alten Junghundes, der gerne spielt und gefordert werden will. Sie fordert auch unserer Hündin mehrmals am Tag auf, zu spielen und unterwirft sich den auch gegenüber dem älteren Tier. Manchmal muss man sie etwas bremsen, weil sie die Grenzen noch nicht so kennt. Das heisst; konsequentes Training und klare Ansagen. Sie lernt schnell, doch muss man sich ihre Aufmerksamkeit immer wieder erarbeiten. Sie lässt sich sehr schnell von allem möglichen ablenken und schenk diesem Moment die grössere Aufmerksamkeit.

Wie in den vorderen Berichten erwähnt, ist sie die Leine gewohnt, doch bedarf es noch viel Übung, dass sie an der Leine laufen kann und dies zu einem stressfreien Spaziergang wird.

Wenn wir mit ihr unterwegs sind, merkt man immer noch gut, dass Arielle viele Einflüsse noch überfordern und sie mit Flucht oder mit Bellen reagiert. Wenn man ihr Zeit und Raum gibt, die

Situation zu beobachten und sie es mehrmals erlebt oder gesehen hat, reagiert sie schon viel entspannter darauf.

Bei uns zu Hause läuft es sehr harmonisch mit Arielle. Wir gehen zweimal im Tag mind. 1h mit unseren Hunden laufen und bauen auch kleine Übungen für sie ein. Und nach dem Spaziergang wird sich gemütlich ausgeruht, was auch Arielle sehr gut macht.

In der Nacht schläft Ariel im selben Raum wie wir und unsere Hunde, was da sehr gut und ruhig funktioniert.

Wichtig für die Adoption: Hundehalter Erfahrung, noch besser mit Junghunde Erfahrung (konsequente und sichere Erziehung!). Falls ein Ersthund vorhanden ist, sollte dieser **souverän** sein, damit er Arielle Sicherheit geben und von dem sie auch abschauen kann. Es sollten **keine kleinen Kinder im** Haushalt sein, doch mit unseren zwei Teenager funktioniert es gut. Ebenfalls sollten keine Katzen im Haushalt sein.

Update vom 06.05.2023: Arielle ist in ihr Für-Immer-Zuhause gezogen!

Ariel in der Normandie

Fotos von Ariel aus ihrem Für-Immer-Zuhause

Fotos der Pflegestelle

Fotos der Pflegestelle